



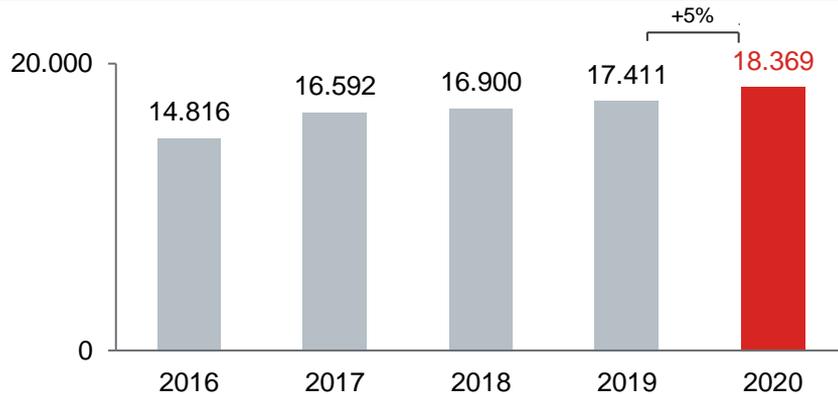
STRABAG SE BILANZPRESSEKONFERENZ

30.4.2021

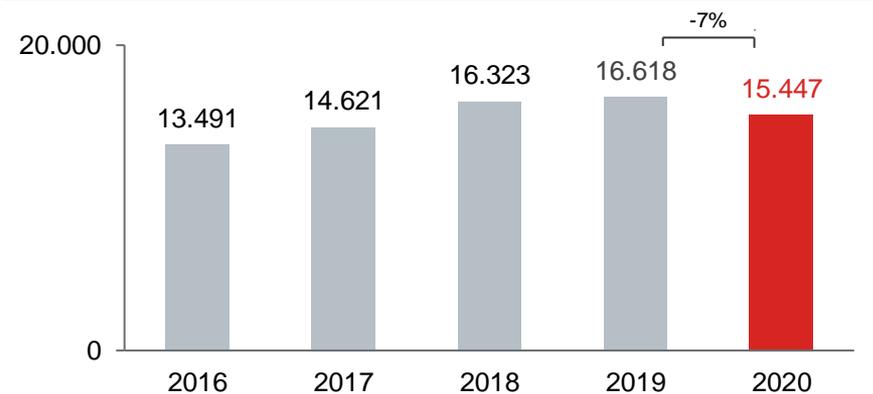


2020: AUSSERGEWÖHNLICHE ZEITEN LIEFERN AUSSERGEWÖHNLICHE ERGEBNISSE

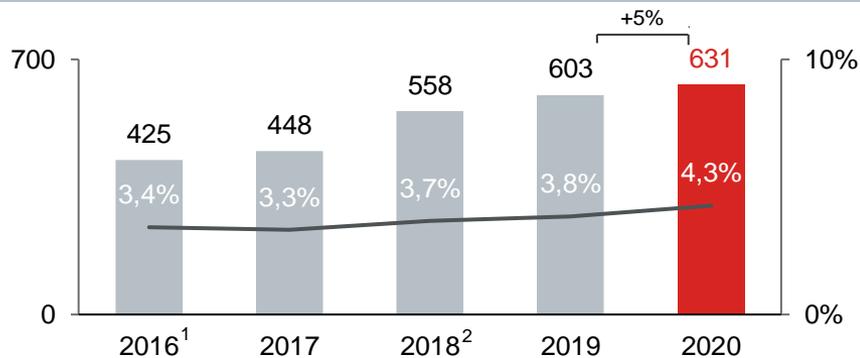
AUFTRAGSBESTAND (€ MIO.)



LEISTUNG (€ MIO.)



EBIT (€ MIO.) UND EBIT-MARGE (%)

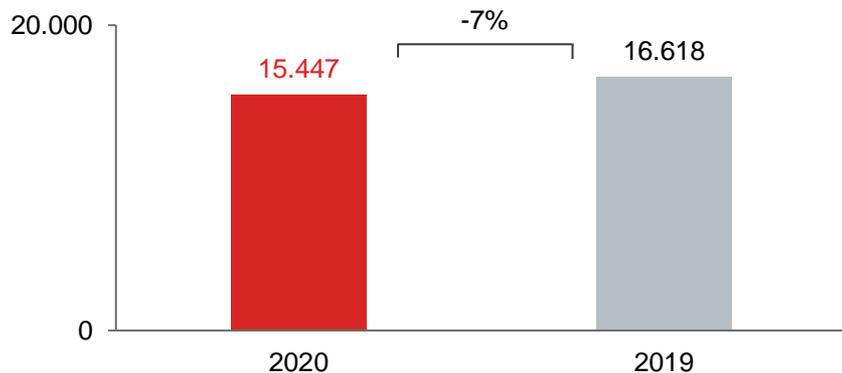


1 Inkl. eines nicht-operativen Ertrags in Höhe von € 27,81 Mio.

2 Inkl. eines nicht-operativen Aufwertungsgewinns in Höhe von € 55,31 Mio.

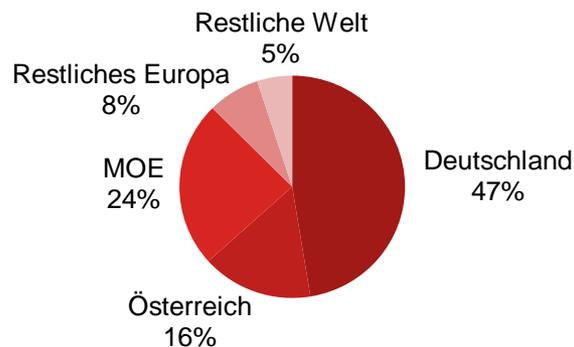
LEISTUNG NUR 7 % UNTER DEM REKORDNIVEAU VON 2019

LEISTUNG (€ MIO.)



- Leistungseinbruch in Österreich aufgrund der Lockdown-bedingten Einstellung aller Baustellen
- Leistungsrückgang im Bereich Property & Facility Services aufgrund eines 2019 ausgelaufenen Vertrags mit einer deutschen Großkundin
- Leistungsplus in anderen Kernmärkten wie Polen und Tschechien

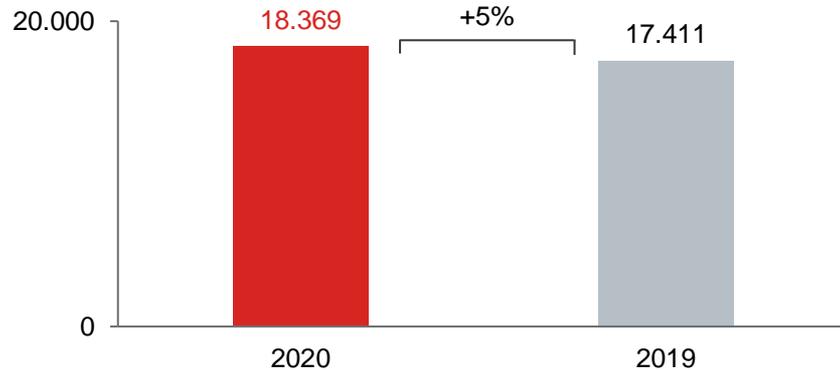
LEISTUNG NACH REGIONEN 2020



MOE = Mittel- und Osteuropa

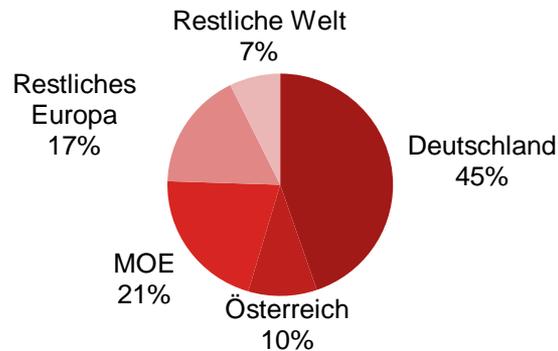
AUFTRAGSBESTAND TROTZ KRISE UM 5% GESTEIGERT

AUFTRAGSBESTAND (€ MIO.)



- Deutsche Infrastrukturprojekte:
 - ÖPP-Projekt A49
 - Elbmarsch-Brücke in Hamburg
- Tschechien und Slowakei zeigen ebenfalls Zuwächse
- Großprojekte in Großbritannien
- Internationale Auftragseingänge:
 - Hochwasserschutzdämme im Oman
 - Straßenerweiterung in Uganda
- Rückgänge in Österreich, Polen und Ungarn

AUFTRAGSBESTAND NACH REGIONEN 2020



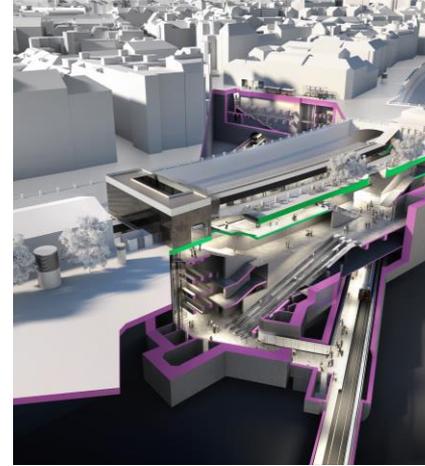
MOE = Mittel- und Osteuropa

NEUE GROSSAUFTRÄGE 2020 – AUSWAHL



TEILCHENBESCHLEUNIGER ANLAGE, DEUTSCHLAND

- Rohbau des Anlagebereichs in Darmstadt
- Auftragssumme: € 220 Mio.



U-BAHN-AUSBAU IN WIEN, ÖSTERREICH

- Abschnitte des Streckentauschs der U2, 4 neue Stationen
- Auftragssumme: rd. € 250 Mio.



WOHN- UND SENIOREN-ZENTRUM, DÄNEMARK

- Schlüsselfertiger Bau basierend auf teamconcept
- Planung und Errichtung mit BIM 5D®
- Auftragssumme: € 105 Mio.



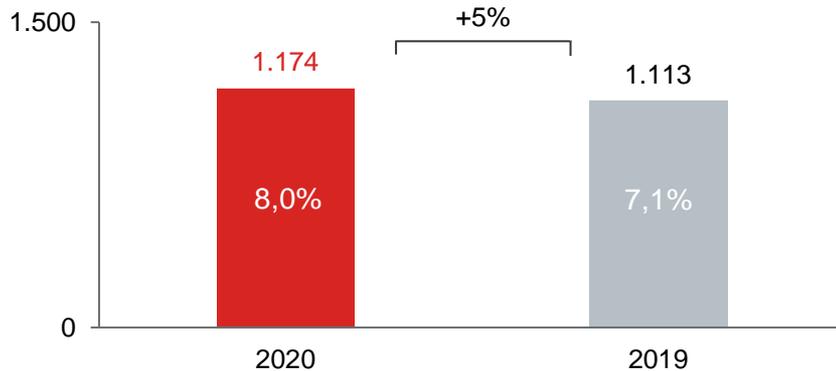
HOCHWASSERSCHUTZ-DÄMME, OMAN

- Dämme werden das Universitätsviertel sowie neue Stadtviertel schützen
- Auftragssumme: € 165 Mio.

Bildnachweis Teilchenbeschleuniger: ion42/FAIR; Bildnachweis U-Bahn Ausbau: Stadt Wien data.wien.gv.at; Bildnachweis Wohn- und Seniorenzentrum: C. F. Møller Architects and Tredje Natur

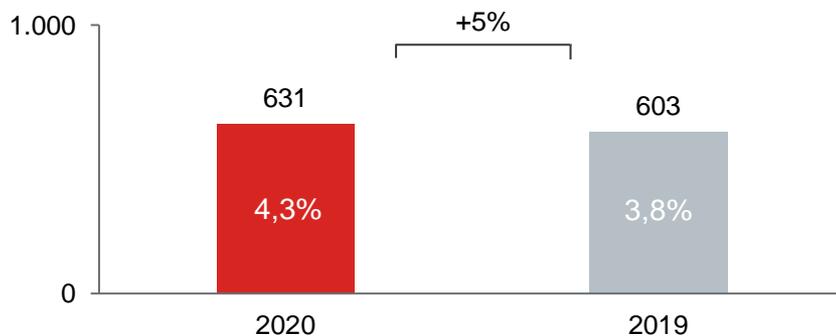
ERGEBNISVERBESSERUNG DANK VIELER POSITIVER FAKTOREN

EBITDA (€ MIO.) UND EBITDA-MARGE (%)



- EBITDA-Zuwachs trotz Leistungsrückgang
- EBITDA-Marge bei 8,0 %

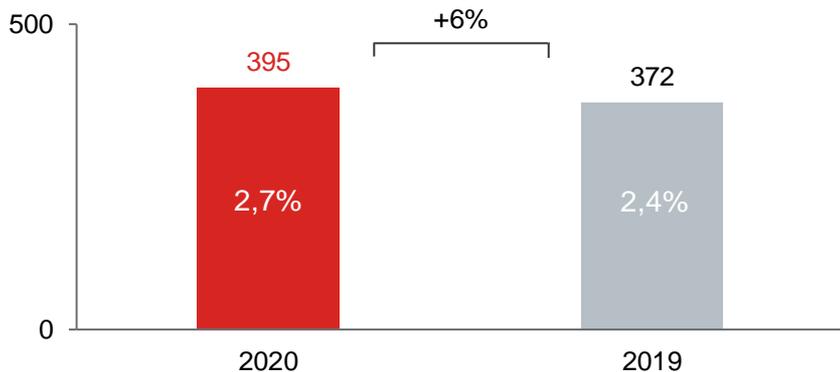
EBIT (€ MIO.) UND EBIT-MARGE (%)



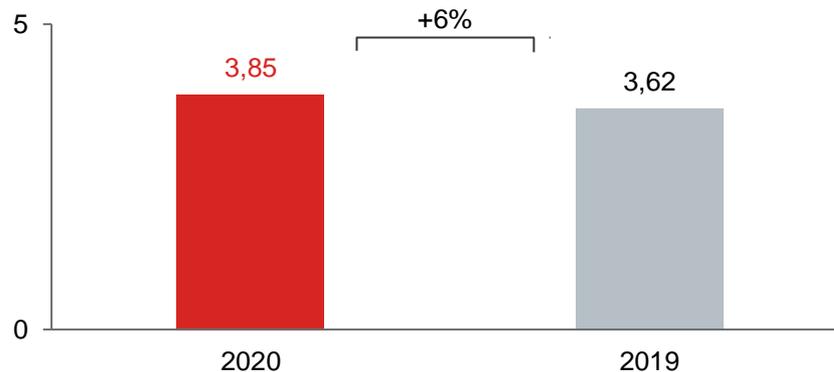
- Positive Faktoren, insbesondere im Verkehrswegebau, überwogen Covid-19-Einschnitte
- Außergewöhnliches Niveau der EBIT-Marge sollte sich 2021 wieder normalisieren

ERGEBNIS JE AKTIE EBENFALLS GESTEIGERT

KONZERNERGEBNIS (€ MIO.) UND MARGE (%)



ERGEBNIS JE AKTIE (€)



- Zinsergebnis verbessert
- Ertragsteuerquote im Vergleich zum Vorjahr stabil bei 34,6 %
- Minderheitsanteile am Ergebnis von € 4 Mio.

NACH KÜRZUNG DER DIVIDENDE 2019: FÜR 2020 € 1,90 VORGESCHLAGEN

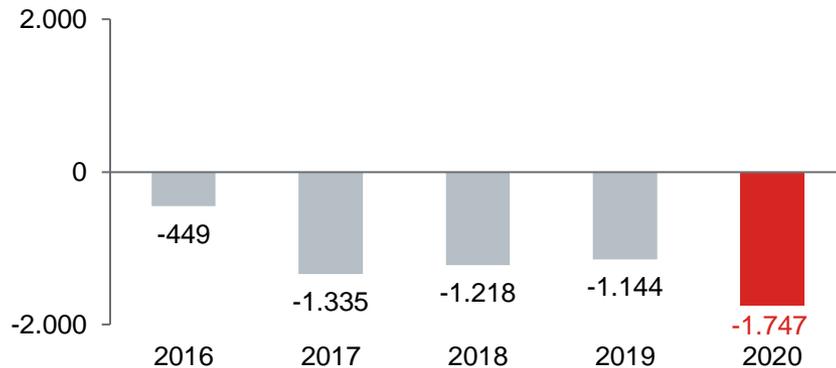
(VORGESCHLAGENE) DIVIDENDE (€) UND AUSSCHÜTTUNGSQUOTE (%)



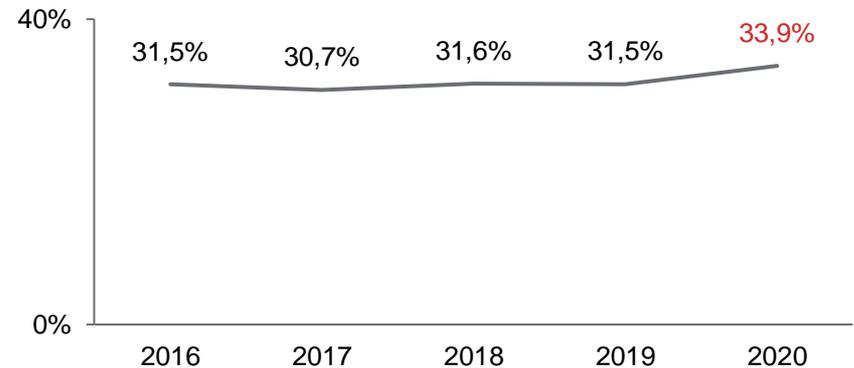
- Höchste Dividende seit Börsengang
- Ausschüttungsquote 2020 von 49% und damit am oberen Ende der festgelegten Bandbreite von 30–50% des Konzernergebnisses

NETTO-CASH-POSITION NOCH HÖHER, EIGENKAPITALQUOTE AUSGEBAUT

NET DEBT (+)/NETTO-CASH (-) (€ MIO.)



EIGENKAPITALQUOTE (%)



- Eigenkapital erstmals über € 4 Mrd.
- Netto-Cash-Position weiterhin auf außergewöhnlich hohem Niveau
 - Erhöhte liquide Mittel
 - Geringere Finanzverbindlichkeiten
- Corporate-Credit-Rating von Standard & Poor's bei BBB im Oktober 2020 bestätigt (Ausblick: stabil)

LIQUIDE MITTEL VON € 2,9 MRD.

(€ Mio.)	2020	Δ%	2019
Liquide Mittel – Jahresbeginn	2.460	3	2.384
Cashflow aus dem Ergebnis	930	9	851
Δ Working Capital	350	55	225
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	1.280	19	1.076
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-350	41	-593
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-496	-20	-412
Nettoveränderung der liquiden Mittel	434	71	71
Währungsdifferenzen	-38	n.m.	4
Verfügungsbeschränkungen	1	8	1
Liquide Mittel – Jahresende	2.857	16	2.460

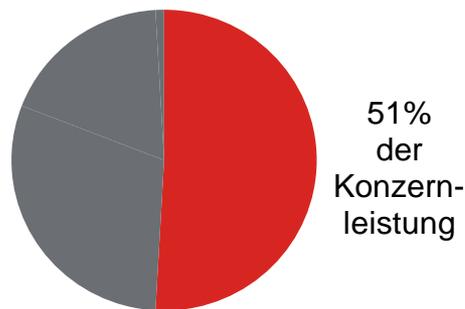
Rundungsdifferenzen können auftreten.

NORD + WEST KRISENFEST DANK STABILER KERNMÄRKTE

KENNZAHLEN

(€ Mio.)	2020	Δ%	2019
Leistung	7.863	-3	8.107
Umsatz	7.462	-1	7.556
Auftragsbestand	9.158	4	8.808
EBIT	406	31	310
<i>EBIT-Marge (% Umsatz)</i>	5,4		4,1
Mitarbeiteranzahl (FTE)	25.801	2	25.386

ANTEIL AN DER LEISTUNG DES KONZERNS



KOMMENTARE

- Leistung leicht unter Vorjahresniveau (-3%)
- EBIT um 31% gesteigert
- Auftragsbestand (+4%) wesentlich von Deutschland getrieben
- Ausblick:
 - Deutscher Hoch- und Ingenieurbau stabil dank Wohnbau, Büro- und Logistikimmobilien
 - Zurückhaltung auf kommunaler Ebene im deutschen Verkehrswegebau
 - Polen: Preiswettbewerb steigt in allen Bausektoren

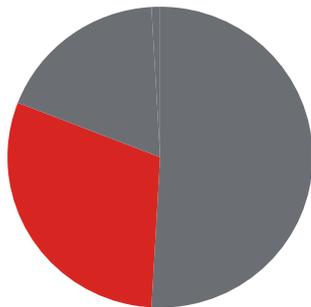
SÜD + OST: ERGEBNISVERBESSERUNG BEI GLEICHZEITIGEM LEISTUNGSRÜCKGANG

KENNZAHLEN

(€ Mio.)	2020	Δ%	2019
Leistung	4.633	-6	4.916
Umsatz	4.603	-6	4.880
Auftragsbestand	4.441	-1	4.489
EBIT	176	45	122
EBIT-Marge (% Umsatz)	3,8		2,5
Mitarbeiteranzahl (FTE)	20.512	3	19.850

ANTEIL AN DER LEISTUNG DES KONZERNS

30%
der
Konzern-
leistung



KOMMENTARE

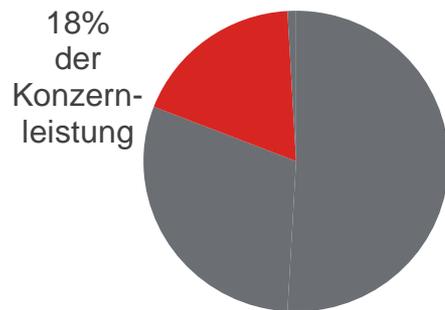
- Leistungsrückgang um 6%, besonders stark in Österreich
- Ergebnisverbesserung: EBIT +45%
- Auftragsbestand leicht unter Vorjahresniveau
- Ausblick:
 - Leistung sollte wieder leicht gesteigert werden
 - Märkte zeigen sich sehr uneinheitlich: Optimismus in Österreich und Tschechien, negativer Ausblick für die Slowakei und Ungarn
 - Aggressiver Wettbewerb vonseiten chinesischer und türkischer Unternehmen in Südosteuropa

INTERNATIONAL + SONDERSPARTEN: GESCHÄFTSFELDER SEHR UNTERSCHIEDLICH VON KRISE BETROFFEN

KENNZAHLEN

(€ Mio.)	2020	Δ%	2019
Leistung	2.812	-19	3.451
Umsatz	2.670	-17	3.217
Auftragsbestand	4.763	16	4.111
EBIT	54	-71	184
EBIT-Marge (% Umsatz)	2,0		5,7
Mitarbeiteranzahl (FTE)	21.339	-15	25.219

ANTEIL AN DER LEISTUNG DES KONZERNS



KOMMENTARE

- Leistung um 19% gesunken
- EBIT-Rückgang noch drastischer mit -71%: internationale Märkte hart von Covid-19 getroffen
- Auftragsbestand aufgrund von Großprojekten in Großbritannien gewachsen
- Ausblick:
 - Stabile Entwicklung im Immobilien Development
 - Normalisierung im Bereich der Property & Facility Services
 - Starke Einschnitte beim internationalen Geschäft und im Tunnelbau, aber robuste Entwicklung in Nischenbereichen

2021: VORSICHTIG OPTIMISTISCHER AUSBLICK

- **Leistung** 2021 geringfügig über Vorjahresniveau
- Normalisierung der **EBIT-Marge**, Mittelfristziel von 4,0 % ab 2022 erreichbar
- Investition in die **Zukunft**: Neues Ausbildungszentrum in Ybbs für Lehrlinge und Fachkräfte





STRABAG SE BILANZPRESSEKONFERENZ

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE
FRAGEN!**

30.4.2021

